

11.Supportinfo von FWEI Kärnten

(Jänner 2019)

Neue App Version online

Wie ihr vielleicht schon gesehen habt stehen nunmehr neu entwickelte FWEI-Apps für Android und iOS zum Update bzw. zur Neuinstallation zur Verfügung. Unsere Salzburger Kollegen Stefan Hofer und Andreas Rauchenbacher haben sich hier mal wieder ins Zeug gelegt und dies programmierungstechnisch gelöst. Im Falle des Updates werden die bisherigen Einstellungen aus der alten App übernommen und müssen nicht neu eingegeben werden (nach dem Update die App öffnen und bitte solange warten bis die vorhandenen Einstellungen in die neue Version übernommen wurden).

Wesentliche Änderungen noch im Überblick:

- Permanent Login bzw. der alternative Login über Nutzernamen und Passwort und damit Erhöhung des Datenschutzes
- optimierte und verbesserte Darstellung
- externes Öffnen von pdf-Files verbessert
- erleichterte Serverwahl bei iOS
- die Apps können auch ohne Login in der Suchfunktion genutzt werden

Die neuen App Versionen können unter

Android



Apple iOS



herunter geladen werden.

Bei Fragen oder Problemen könnt ihr uns natürlich gerne per Mail kontaktieren.

Neue Funktion GPS Tracking von Einsatzfahrzeugen in Echtzeit

Als neues Highlight dürfen wir eine weitere Entwicklung von Stefan Hofer präsentieren: Mit FWEI kann nunmehr auch eine Fahrzeugposition in Echtzeit im laufenden System angezeigt werden. Hierzu ist ein GPS-fähiges Endgerät mit Mobilien Daten (Einsatztablet) und gesonderter Fahrzeug-Freischaltung durch das FWEI-Admin Team erforderlich.

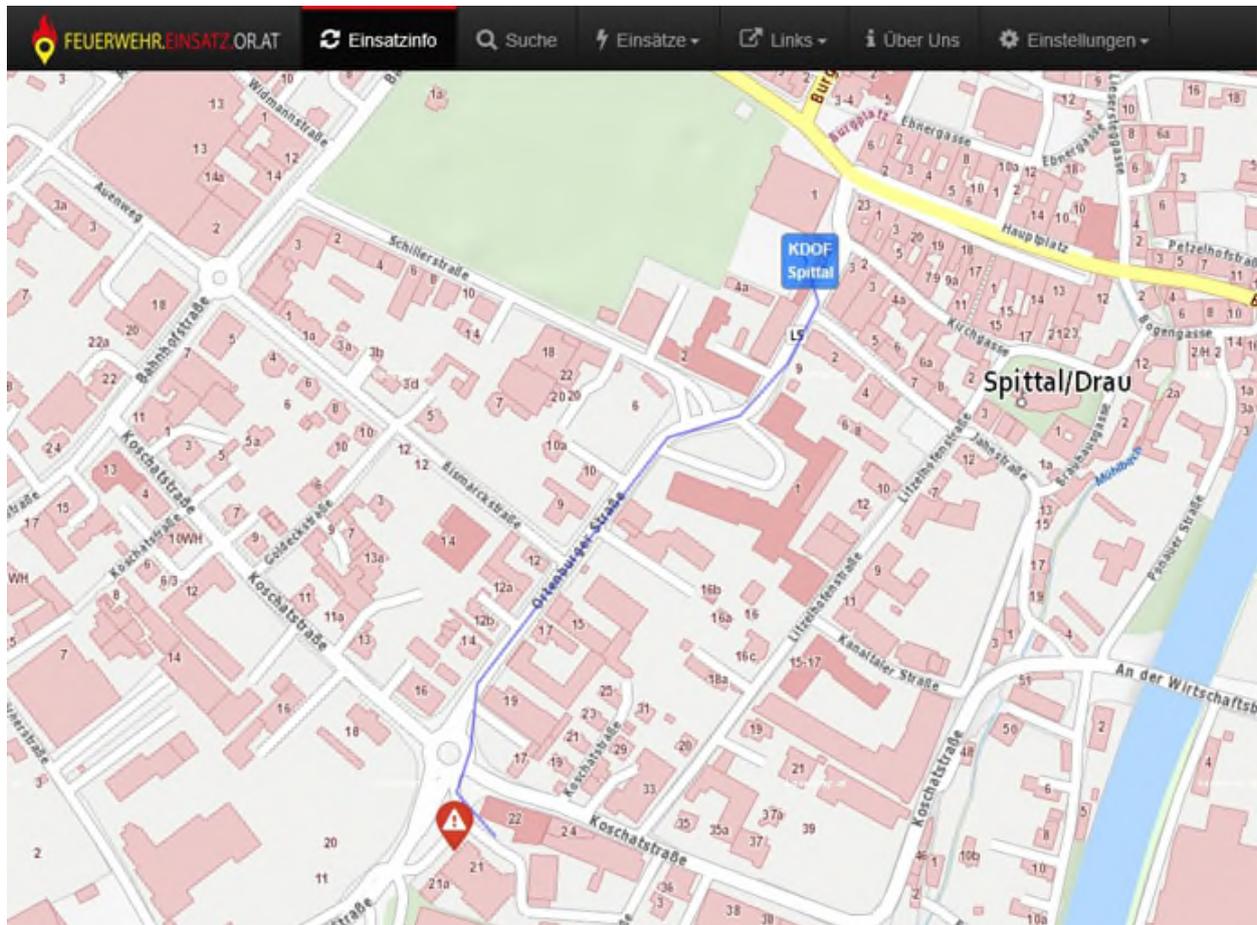
Es wird damit möglich, dass im Falle eines unbekanntes Einsatzortes z.B. am Monitor im Rüsthaus das erst ausrückende Fahrzeug mitverfolgt werden kann wohin sich dieses bewegt. Sobald der Einsatzort gefunden ist können weitere Kräfte punktgenau nachrücken.

Die GPS Funktion hat eine hohe Genauigkeit und kann die Fahrzeugposition auf wenige Meter genau erfassen. Einsehen kann dies jeweils die eigene Feuerwehr und da keine personenbezogenen Daten erfasst bzw. ausgewertet werden gibt es auch keine Probleme hinsichtlich Datensicherheit.

Dem Fahrzeugkommandanten bleibt es im Übrigen bei jedem Einsatz frei zu entscheiden, ob die Standortweiterleitung aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Weitere Erläuterungen finden sich auf der Supportseite des Team122 unter [GPS Tracking](#).

Wenn eine Feuerwehr Interesse auf eine Freischaltung hat ersuchen wir um eine gesonderte Aktivierungsanfrage durch den Kommandanten bzw. dessen Stellvertreter unter <http://www.einsatz.or.at/aktivierungsanfrage-fuer-fahrzeuge/>

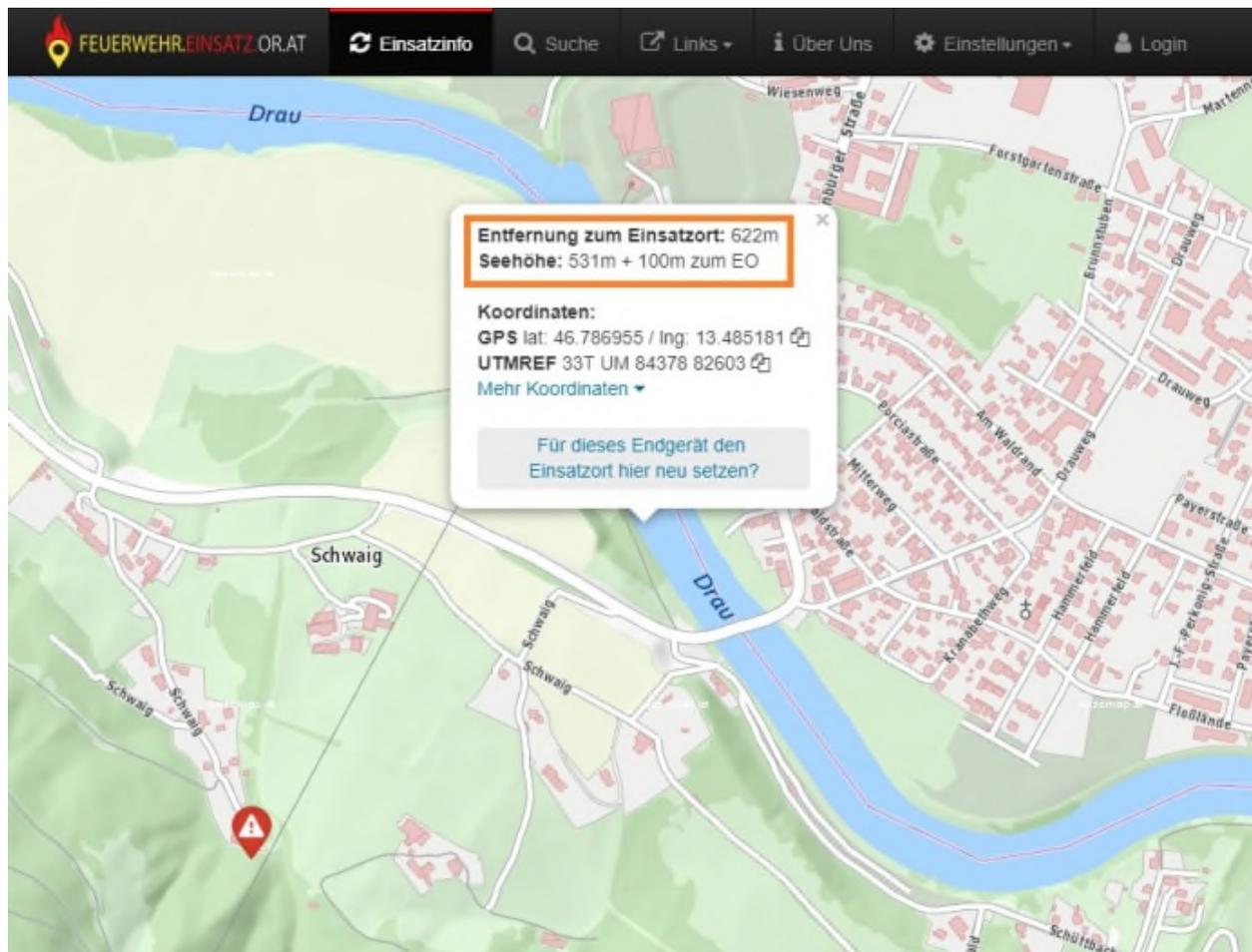


Neue Funktion - Höhenauswertung

In Zusammenarbeit von Samuel Jost (Feuerwehr Abtei / Kärnten) und Stefan Hofer (Feuerwehr Saalfelden / Salzburg) wurde zuletzt ein neues Feature programmiert und nunmehr online gestellt. Damit ist es jetzt auch möglich die Höhendifferenz zwischen zwei Punkten direkt in FWEI auszuwerten. Diese neue Grundfunktion ermöglicht zahlreiche weitere Entwicklungsmöglichkeiten und wir dürfen gespannt sein was unseren Programmierer hierzu noch einfallen wird.

In FWEI am Tablet oder Handy einfach mit einem längeren Fingerdruck (am Computer rechte Maustaste) auf einen beliebigen Punkt auf die Karte setzen und es wird nach der bekannten Entfernungsmessung zum Einsatzort gleich darunter auch die absolute Seehöhe des gewählten Punktes inkl. der dazwischen liegenden Höhendifferenz (plus "+" für einen tiefer liegenden neu gewählten Punkt als der Einsatzort bzw. minus "-" für einen gegenüber den Einsatzort höher gelegenen neuen Punkt) angezeigt.

Mit dieser neuen Funktion kann nunmehr z.B. auch bei einer Löschwasserförderung neben der Leitungslänge besser abgeschätzt werden welche Höhendifferenz zusätzlich überwunden werden muss.



Nachfolgendes noch am Ende

Übergeordnete Gruppenuser

Auf gesonderte Anforderung können von uns sogenannte Gruppenuser freigegeben werden, sodass ein Anwender mehrere Feuerwehren über FWEI einsehen kann. Diese Gruppenuser sind auf Feuerwehrfunktionäre BFK/AFK/GFK bzw. auf Leitstellen LAWZ/BAWZ beschränkt.

Bei Bedarf ersuchen wir das folgende Aktivierungsformular auszufüllen

<http://www.einsatz.or.at/aktivierungsanfrage-fuer-funktionaere/>

Noch ein paar Fakten zum Schluss:

- Mittlerweile nutzen in **Salzburg 113 von 119 Feuerwehren** FWEI - Weiters dort auch: das **Rote Kreuz** landesweit, die **Bergrettung** landesweit, einzelne **Polizeidienststellen** und mehrere **Notarzthubschrauber**
- Das **österreichweite feuerwehreinsatz.at** und die **Objektdatenbank** wird bereits von zahlreichen Feuerwehren in Niederösterreich, Oberösterreich, Tirol, Steiermark und Burgenland genutzt.
- In **Kärnten** haben wir bei den Feuerwehren mittlerweile **über 2/3 der Feuerwehren**

landesweit als FWEI-Nutzer im System und es werden laufend mehr.

- **227 Kärntner Feuerwehren** nutzen die **Objektdatenbank** und diese haben selbst bereits **15.743 Objekte** erfasst.

FWEI Kärnten ist ein Teilprojekt des Netzwerkes von [Team122](#)



Beste Grüße und viel Spaß bei der Anwendung wünscht

DAS FEUERWEHR.EINSATZ.OR.AT ADMIN TEAM

Josef Heiß - Feuerwehr Rennweg

Markus Egger - Feuerwehr Treffling

Martin Horn - Feuerwehr Velden

Martin Tidl - Feuerwehr Olsach-Molzbichl

Christoph Feistritzer - Feuerwehr Spittal an der Drau



Website Supportmail

Feuerwehr.Einsatz.or.at - FWEI Kärnten

ist ein Service des Projektteams Kärnten
mit Unterstützung des Salzburger [feuerwehreinsatz.info](#)
unter der Projektträgerschaft des [BFKdo Spittal an der Drau](#)
in Kooperation mit dem [Kärntner Landesfeuerwehrverband](#)

Copyright © 2019 BFKdo Spittal an der Drau, All rights reserved.